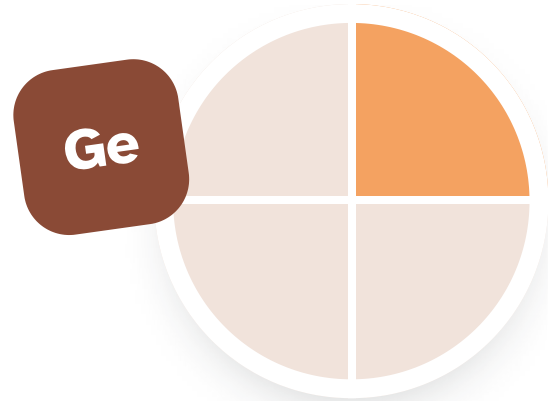




Übungsheft • Geschichte • Klasse 7

Christen, Juden und Muslime im Mittelalter

Erklärungen, 45 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen mit Begründung.

Name _____

Datum _____

Das lernst du

- Ich kann die drei Religionen beschreiben.
- Ich kann Zusammenleben, Kreuzzüge und Jerusalem erklären.
- Ich kann Handeln mit Gründen beurteilen.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.
Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-7/geschichte/christen-juden-muslime-im-mittelalter/drei-religionen-im-mittelalter

Drei Religionen

Religion	Gotteshaus	Schrift
Christentum	Kirche	Bibel
Judentum	Synagoge	Tora
Islam	Moschee	Koran

Wichtige Daten

Jahr	Ereignis
711	Muslimische Herrschaft in Spanien beginnt
1095	Aufruf zum ersten Kreuzzug
1099	Eroberung Jerusalems
1187	Saladin gewinnt Jerusalem zurück
1492	Fall von Granada

Handeln beurteilen

- 1 Was tat die Person oder Gruppe?
- 2 Welche Möglichkeiten hatte sie?
- 3 Welche Folgen hatte es?
- 4 Schreibe: Ich beurteile ..., weil ...

Merksatz: Religionen beschreibt man so, wie die Gläubigen sich selbst sehen. Man beurteilt Handlungen, nicht ganze Gruppen.

Typischer Fehler: Alle Mitglieder einer Religion gleich zu beurteilen. Schreibe lieber „viele“ oder „einige“.

Tipp: Bei Vorwürfen gegen Gruppen fragst du immer: Gibt es Belege?

Merken und ordnen

1 Kreuze an.

- a) Das Gotteshaus der Muslime heißt _____. ☐ Moschee ☐ Synagoge
- b) Die Bibel ist die heilige Schrift der _____. ☐ Muslime ☐ Christen
- c) Alle drei Religionen glauben an _____ Gott. ☐ viele ☐ einen
- d) Die Tora ist wichtig für das _____. ☐ Christentum ☐ Judentum

2 Setze ein: Córdoba, 711, Toledo.

- a) Ab _____ herrschten Muslime in Spanien.
- b) Eine Stadt des Wissens war _____.
- c) Im 12. Jahrhundert übersetzte man in _____.

3 Orte in Jerusalem. Kreuze an.

- a) Die Westmauer ist wichtig für das _____. ☐ Judentum ☐ Christentum
- b) Die Grabeskirche ist wichtig für das _____. ☐ Judentum ☐ Christentum
- c) Der Felsendom ist wichtig für den _____. ☐ Islam ☐ Hanse
- d) Jerusalem ist für _____ Religionen heilig. ☐ drei ☐ keine

4**Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Im Mittelalter lebten in Europa nur Christen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Eine Synagoge ist ein Gotteshaus der Juden. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Alle drei Religionen haben dieselbe heilige Schrift. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Alle drei Religionen beziehen sich auf Abraham. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Zusammenhänge erklären

5 Kreuze an.

- a) Zum Kreuzzug rief 1095 Papst _____ auf. ☐ Urban II. ☐ Leo III.
- b) 1099 wurde _____ erobert. ☐ Jerusalem ☐ Köln
- c) 1187 gewann _____ Jerusalem zurück. ☐ Bernhard ☐ Saladin
- d) Der Name Kreuzzug kommt vom _____. ☐ Kreuz ☐ Kreuzweg

6 Setze ein: Vorurteil, Gemeinde, Sabbat.

- a) Der siebte Tag der Woche ist der _____.
- b) Zur jüdischen _____ gehörten Synagoge und Schule.
- c) Ein _____ ist ein Urteil ohne ausreichende Belege.

7 Antworte in ganzen Sätzen.

- a) Nenne zwei Motive für die Kreuzzüge.

- b) Warum waren die Vorwürfe gegen Juden in der Pestzeit ungerecht?

c) Was war Al-Andalus?

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) In Al-Andalus gab es Austausch von Wissen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) In Al-Andalus waren alle Religionen gleichgestellt. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Die Kreuzfahrer hielten ihre Herrschaften dauerhaft. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Alle Kreuzfahrer hatten dasselbe Motiv. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

9 Kreuze an.

a) Juden lebten schon in der Römerzeit in _____. ☐ Lippstadt ☐ Köln

b) Viele Berufe waren Juden durch _____ verschlossen. ☐ Zünfte ☐ Ferien

c) Herrscher verlangten für ihren Schutz _____. ☐ Abgaben ☐ Märchen

d) Die Pestvorwürfe gegen Juden waren _____. ☐ falsch ☐ richtig

Beurteilen und prüfen

10 Schreibe auf.

- a) Beurteile: War das Zusammenleben der Religionen im Mittelalter eher Miteinander oder Konflikt? Begründe mit Beispielen.

- b) Erkläre, warum man nicht über eine ganze Religion urteilen sollte.

- c) Warum ist Jerusalem für drei Religionen wichtig?

11 Miteinander oder Konflikt? Kreuze an.

- a) Übersetzungen in Toledo. _____

☐ Miteinander ☐ Konflikt

- b) Eroberung Jerusalems 1099. _____

☐ Miteinander ☐ Konflikt

- c) Handel zwischen Regionen. _____

☐ Miteinander ☐ Konflikt

12 Quelle prüfen.

- a) Eine ausgedachte Quelle sagt: „Die Juden sind schuld an der Krankheit.“ Welche Fragen stellst du?

- b) Warum ist „Alle Muslime ...“ oder „Alle Christen ...“ ein Fehler?

- c) Nenne einen Grund, warum Wissen aus Al-Andalus nach Europa kam.

13 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Ein Urteil braucht Gründe. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) Man darf eine ganze Religion für Gewalt verantwortlich machen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) Religionen beschreibt man aus der Sicht der Gläubigen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann die drei Religionen beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann Zusammenleben, Kreuzzüge und Jerusalem erklären.	☐	☐	☐
Ich kann Handeln mit Gründen beurteilen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Merken und ordnen

1 Kreuze an.

- | | |
|--|--|
| a) Moschee
→ Die Synagoge gehört zum Judentum. | b) Christen
→ Der Koran gehört zum Islam. |
| c) einen
→ Das nennt man Monotheismus. | d) Judentum
→ Juden lesen Tora und Tanach. |

2 Setze ein: Córdoba, 711, Toledo.

- | | | |
|---|---|--|
| a) Ab 711 herrschten Muslime in Spanien. | b) Eine Stadt des Wissens war Córdoba. | c) Im 12. Jahrhundert übersetzte man in Toledo. |
|---|---|--|

3 Orte in Jerusalem. Kreuze an.

- | | |
|---|---|
| a) Judentum
→ Sie ist ein Rest der Mauer am Tempelberg. | b) Christentum
→ Sie erinnert an Jesus. |
| c) Islam
→ Er erinnert an die Himmelsreise Mohammeds. | d) drei
→ Juden, Christen und Muslime. |

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- | | | |
|--|-------------------|--|
| a) Stimmt nicht. Richtig: Es gab auch jüdische und muslimische Gemeinden. | b) Stimmt. | c) Stimmt nicht. Richtig: Jede Religion hat eigene heilige Schriften. |
| d) Stimmt. | | |

●●○ Standard: Zusammenhänge erklären

5 Kreuze an.

- | | |
|---|--|
| a) Urban II.
→ Er sprach in Clermont. | b) Jerusalem
→ Die Kreuzfahrer nahmen die Stadt ein. |
| c) Saladin
→ Er war ein muslimischer Herrscher. | d) Kreuz
→ Die Teilnehmer trugen es als Zeichen. |

6 Setze ein: Vorurteil, Gemeinde, Sabbat.

- a) **Der siebte Tag der Woche ist der Sabbat.** b) **Zur jüdischen Gemeinde gehörten Synagoge und Schule.** c) **Ein Vorurteil ist ein Urteil ohne ausreichende Belege.**

7 Antworte in ganzen Sätzen.

- a) **Viele hofften auf Vergebung der Sünden. Andere wollten Land, Reichtum oder Einfluss.**
→ Denke an Glaube und Macht.
- b) **Die Vorwürfe waren falsch und hatten keine Belege. Sie nutzten Angst und Not aus.**
→ Denke an Belege.
- c) **Ein von Muslimen regiertes Gebiet auf der Iberischen Halbinsel, bekannt für Wissen und Austausch.**
→ Denke an Córdoba.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) **Stimmt.** b) **Stimmt nicht. Richtig: Juden und Christen hatten weniger Rechte und zahlten eine besondere Steuer.** c) **Stimmt nicht. Richtig: Sie verloren die Gebiete wieder; 1291 fiel Akkon.**
- d) **Stimmt nicht. Richtig: Die Motive waren verschieden.**

9 Kreuze an.

- a) **Köln** b) **Zünfte**
→ Köln hat eine sehr alte jüdische Gemeinde. → Deshalb arbeiteten viele im Handel.
- c) **Abgaben** d) **falsch**
→ Der Schutz war aber nicht sicher. → Sie hatten keine Belege.

10 Schreibe auf.

a) Es gab beides. Miteinander zeigt sich in Handel und in Übersetzungen in Toledo. Konflikte zeigen sich in den Kreuzzügen und in der Verfolgung jüdischer Gemeinden. Ich beurteile es deshalb als gemischt, weil sich je nach Ort und Zeit viel änderte.

→ Nenne ein Beispiel für Miteinander.

→ Nenne ein Beispiel für Konflikt.

→ Schreibe dein Urteil.

c) Für Juden stand dort der Tempel, für Christen die Kreuzigung und Auferstehung Jesu, für Muslime die Himmelsreise Mohammeds.

→ Denke an die Tabelle.

b) Menschen einer Religion handeln unterschiedlich. Es gab Menschen, die Gewalt ausübten, und andere, die Schutz boten. Man beurteilt deshalb das Handeln einzelner.

→ Denke an viele und einige.

11 Miteinander oder Konflikt? Kreuze an.

a) Miteinander

→ Wissen wurde ausgetauscht.

b) Konflikt

→ Dabei starben viele Menschen.

c) Miteinander

→ Waren und Ideen wurden ausgetauscht.

12 Quelle prüfen.

a) Wer sagt das und warum? Gibt es Belege? Was sagen andere Quellen?

→ Denke an Autor, Belege, zweite Quelle.

b) Es verallgemeinert. Menschen einer Religion handeln und denken unterschiedlich.

→ Denke an viele statt alle.

c) Gelehrte übersetzten arabische Schriften, zum Beispiel in Toledo.

→ Denke an Übersetzungen.

13 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

**b) Stimmt nicht. Richtig:
Man beurteilt das
Handeln von Menschen
und Gruppen.**

c) Stimmt.